



**Coworking im Landkreis Wolfenbüttel**  
Ergebnisse der Online-Befragung

**cowork\_ag**  
creating spaces

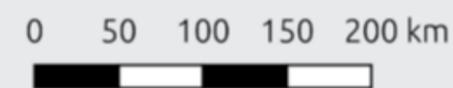
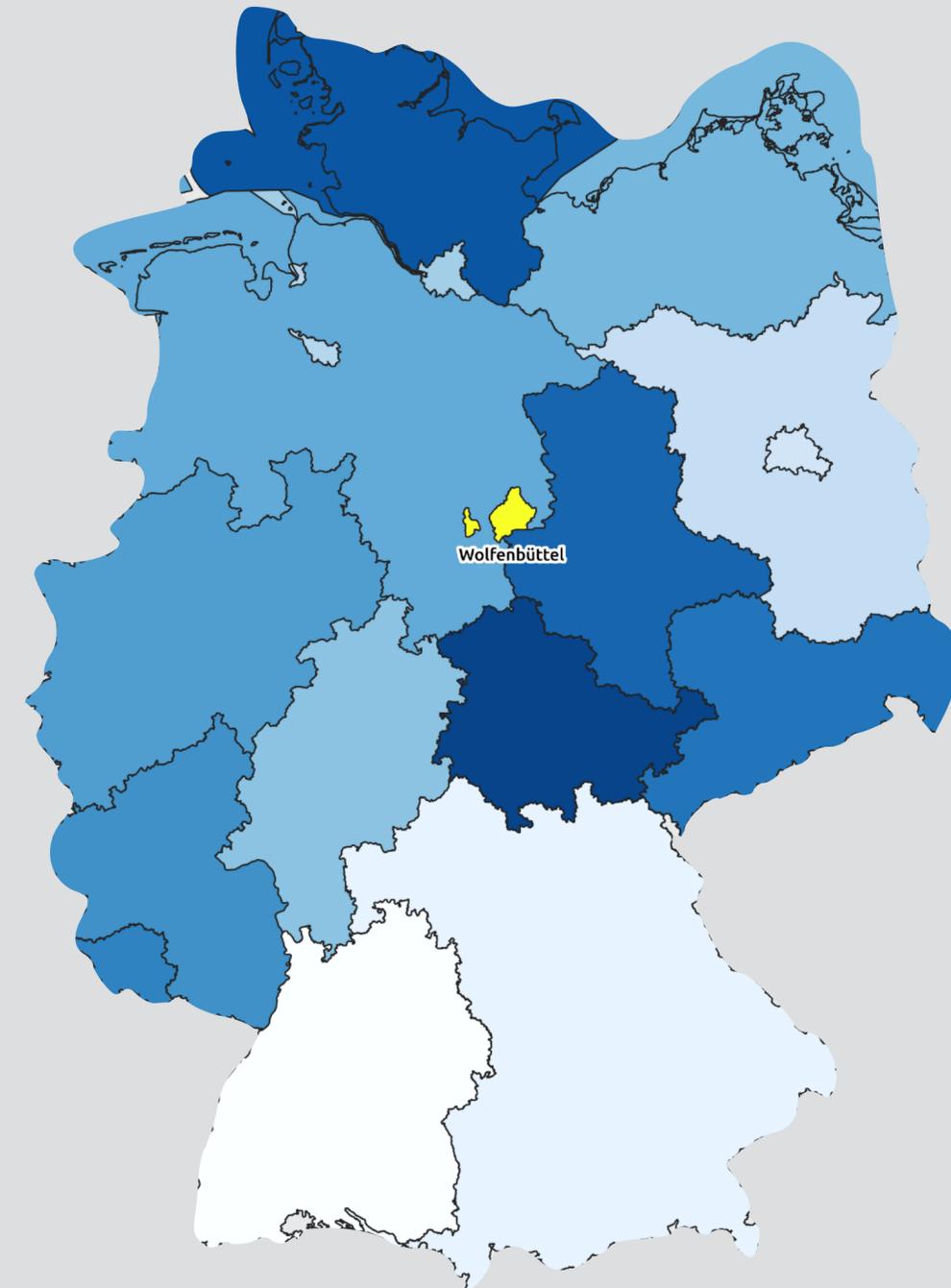
# Eckdaten der Umfrage

## Rahmendaten

- Auftraggeber: Landkreis Wolfenbüttel
- Online-Befragung
- [www.coworking-wolfenbuettel.de](http://www.coworking-wolfenbuettel.de)
- Laufzeit vom 24.06.20 bis 09.08.20

## Themenblöcke

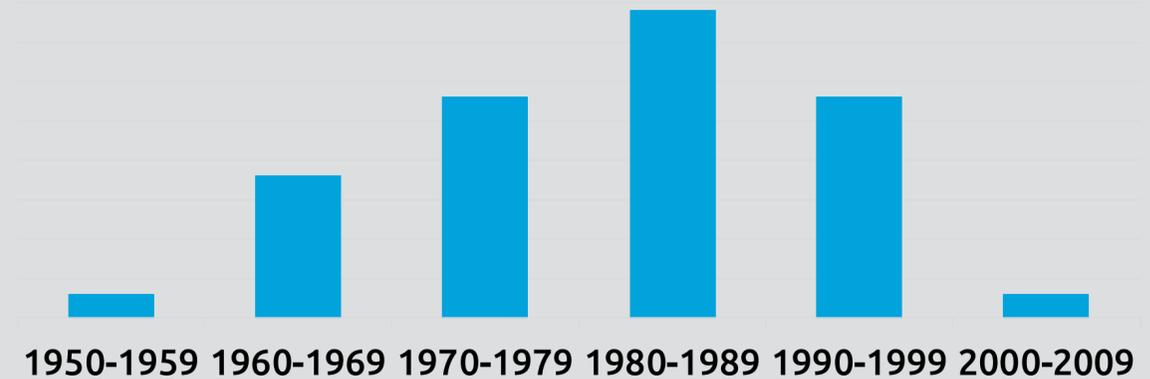
- Aktuelle berufliche Situation
- Bedarfe in der Arbeitsumgebung
- Coworking Spaces
- Nutzung von Coworking Spaces
- Soziodemographische Angaben



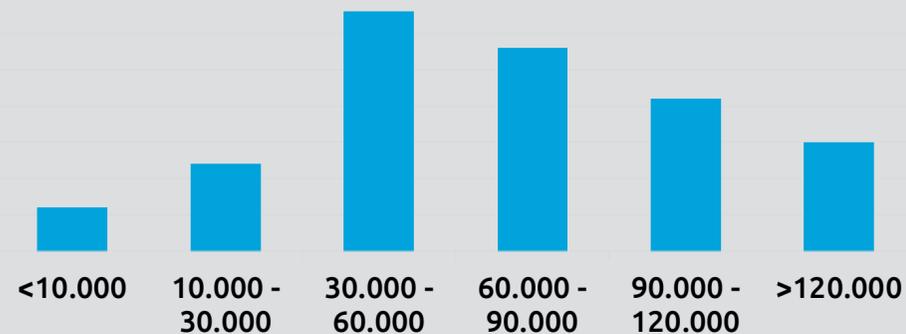
# Soziodemographische Angaben der Teilnehmenden

**234**  
Teilnehmende

**42% Frauen**  
**58% Männer**



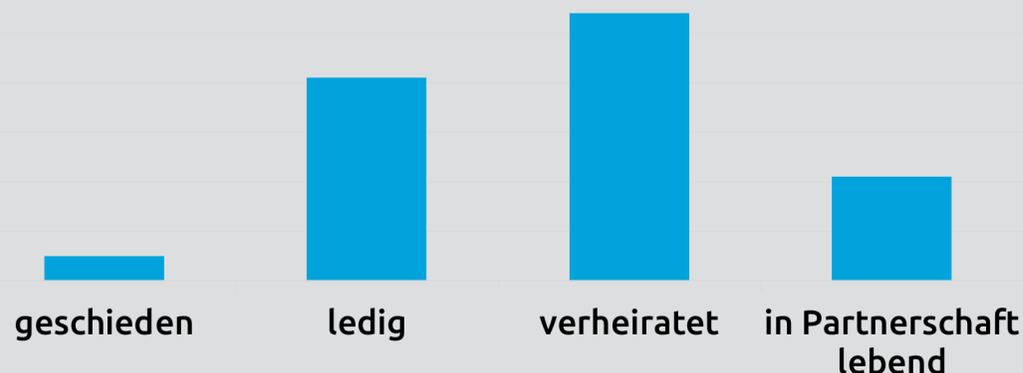
## Jährliches Haushaltseinkommen (brutto)



**77%**  
mit Studien-  
abschluss

Die meisten leben  
alleine oder zu zweit  
im Haushalt

**63,5%** kommen aus  
Wolfenbüttel (Stadt),  
Sicke und Börßum



**60%**  
leben ohne Kinder  
im Haus

# Berufliche Hintergründe der Teilnehmenden

**48%**  
Arbeitnehmer

**20%**  
Öffentlicher  
Dienst

**11%**  
Selbstständig

**9%**  
Arbeitgeber

Breite Durchmischung  
aller Branchen



72% nutzen  
Homeoffice

Dauer Arbeitsweg



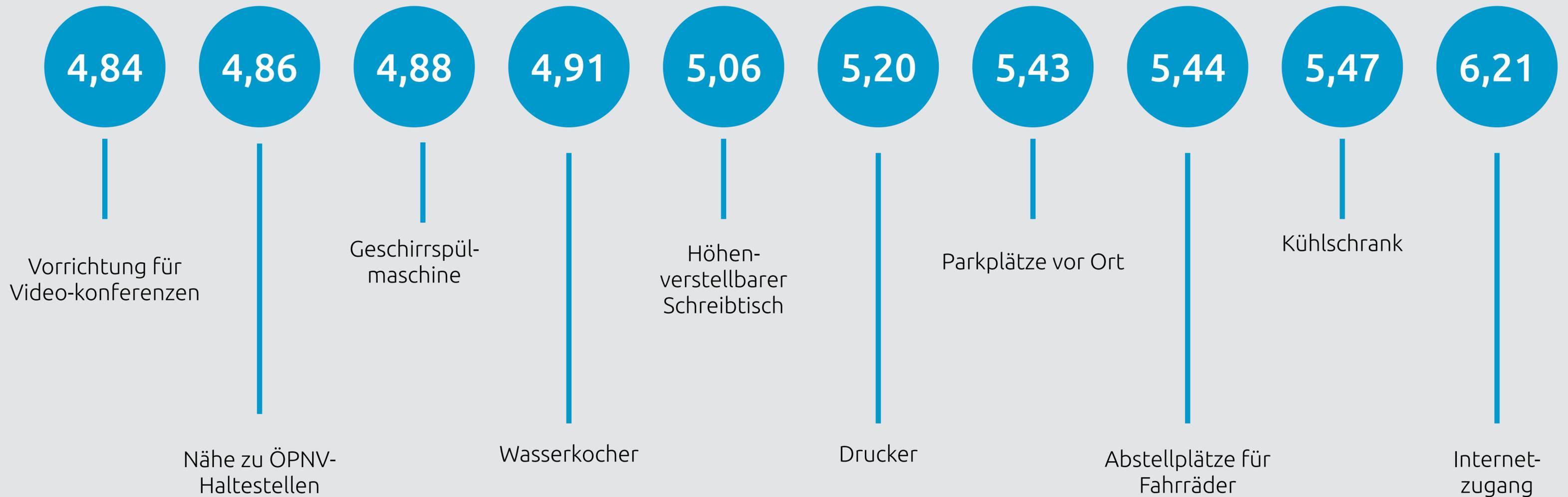
49% < 30 Minuten  
51% > 30 Minuten

Entfernung Wohnort - Arbeitsort



75% nutzen das  
Auto/Motorrad/  
Mofa zur Arbeit

# Bedarfe der Teilnehmenden in der Arbeitsumgebung – Top 10 nach Mittelwert\*



# Nutzung von Coworking Spaces

**72%**

der Teilnehmenden wissen, was ein Coworking Space ist. Die übrigen 29% erhielten innerhalb der Befragung eine Definition von Coworking Spaces.

**78%**

derer, die noch nie einen Coworking Space genutzt haben, stehen dem mindestens neutral bis sehr positiv gegenüber.

**31%**

der Teilnehmenden haben selbst bereits schon in einem Coworking Space gearbeitet. Mehr als die Hälfte davon würde auch wieder in einem Coworking Space arbeiten.

**60%**

der Teilnehmenden würden einen Coworking Spaces mindestens mehrmals im Monat, jeder Dritte sogar wöchentlich, nutzen.

**100%**

der Teilnehmenden, die bereits in einem Coworking Space gearbeitet haben, waren dort zufrieden.

**72%**

der Teilnehmenden sind bereit, selbst für die Nutzung des Coworking Spaces zu zahlen.

# Die potenziellen Coworker



alle Altersklassen stehen der Thematik Coworking offen gegenüber



Frauen würden den Space häufiger regelmäßig (mindestens wöchentlich) nutzen, Männer sind eher bereit, mehr für die Nutzung zu zahlen



Personen aller Bildungsabschlüsse stehen der Thematik gleichermaßen offen gegenüber



je höher das Haushaltseinkommen (brutto, p. A.), desto höher die Zahlungsbereitschaft

# Zielgruppe Arbeitgeber

100%

der Arbeitgeber, die selbst bereits in einem Coworking Space gearbeitet haben waren zufrieden

85%

der Arbeitgeber würden ihren Mitarbeitern gestatten, von Coworking Spaces aus zu arbeiten

1/3

der Arbeitgeber würde selbst gerne von einem Coworking Space aus arbeiten

nur  
8%

der Arbeitgeber wären nicht bereit, für die anfallenden Kosten aufzukommen

# Stimmen der Teilnehmenden

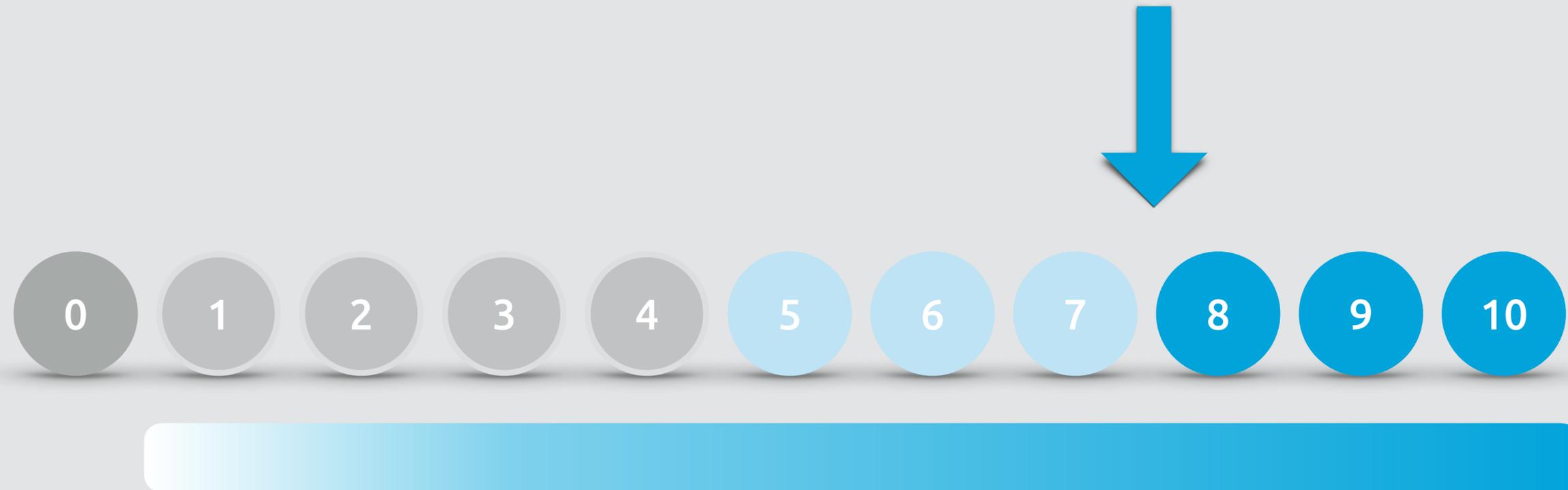
„Der Coworking Space in Wolfenbüttel muss attraktiv gestaltet sein. Gutes Design, pfiffige Architektur, Repräsentativität, Wohlfühlfaktor.“

„Attraktiv fände ich dezentrale Coworking Spaces, wobei man sich alternativ zum Homeoffice lokal/ abseits des geschäftlichen vernetzen und austauschen kann. Das wäre eine Stärkung des ländlichen Miteinanders.“

„Es wäre super, wenn Wolfenbüttel in ein Coworking Space investieren würde. Immer mehr Menschen arbeiten überwiegend im Homeoffice [...]. Ein Coworking Space würde die Möglichkeit bieten, Remote-Worker persönlich zusammenzubringen. Persönlicher Kontakt ist nach wie vor sehr wichtig!“



# Potenzial für die Errichtung von Coworking Spaces im Landkreis Wolfenbüttel



Auf Grundlage der Gegebenheiten im Landkreis Wolfenbüttel (Infrastruktur, Pendler, ansässige Firmen, Betriebsgrößen etc.) als auch der Antworten der Teilnehmenden ist definitiv **Potenzial für die Errichtung von Coworking Spaces im Landkreis erkennbar.**

Wichtig wird sein, die Flächengröße, Betriebs- und Investitionskosten des potenziellen Coworking Spaces von vornherein **in Einklang** zu bringen. Darüber hinaus muss nach wie vor noch **Aufklärungs- und Übersetzungsarbeit** geleistet werden, um die Vorteile von Arbeiten im Coworking Space als Alternative zu Home Office und langen Pendelzeiten noch greifbarer zu machen.

# Potenzial für die Errichtung von Coworking Spaces im Landkreis Wolfenbüttel



Hohe Pendlerzahlen im Landkreis Wolfenbüttel bei gleichzeitig wachsendem Wunsch nach „Arbeiten vor Ort“  
—> verstärkte Notwendigkeit alternativer Arbeitsmöglichkeiten



Große Offenheit der Teilnehmenden gegenüber dem Thema, unabhängig von Altersklasse, Geschlecht und beruflichem Hintergrund



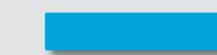
Überregional tätige, hochproduktive Betriebe, die Projekt- und Entwicklungsteams zum Arbeiten in Coworking Spaces entsenden



Hohe Zahlungsbereitschaft und Offenheit von Seiten der Arbeitgeber



Wachsenden Dienstleistungssektor mit großer Anzahl Wissensarbeitern  
—> steigende Nachfrage an MicroRent-Möglichkeiten



Zahlungsbereitschaft der Arbeitnehmer aktuell noch kritisches Moment



Steigende Nachfrage nach Meeting-, Event- und Veranstaltungsräumen mit guter technischer Ausstattung und einer professionellen Atmosphäre

**cowork\_ag**  
creating spaces

**cowork AG**  
hello@cowork.de  
0821 20709860